

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9405*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 84.

— 84 —

*Augsburg 1578 (fol. 1r). — Alß man Funffzechen hundert Jar
Vnnd Acht vnnd Sibentzig fur war
Nach der geburdt Christj deß Herren
Vnnsers Haylandts Zelet mit Ehren . . . (fol. 2r). —
Niemand ist On gebrechen nicht
Nun alß verbittert wie man sicht
Also Daniel holtzman sprücht (fol. 49r).*

VORBESITZER: Kaiser Rudolph II. (?).

Abb. 363

Cod. 9386*

(Wien), 1564

JACOBUS SVEVUS SVEIGERNENSIS: Carmen in nuptias Wolfgangi Lazii (lat.).

Papier, I, 9ff., 215 × 162, Schriftspiegel 152/170 × 100, 14—19 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *CARMEN In nuptias . . . Wolfgangi Lazij . . . Ac honestimae (!) virginis Elisabethae .N. sponsae scriptum per jacobum svevum sveigernensem artium ac philosophiae Magist. Anno 1564 (fol. 2r).*

VORBESITZER: Auf fol. 1v Widmungsgedicht: *Ad clarissimum Dominum wolfgangum Lazium sponsum.*

Abb. 264

Cod. 9398, 9399

Madrid, 15. März 1568

JOHANN TONNER A TRÜBPACH: Scholia in C.Iulii Caesaris Commentarios Libri IX (lat.).

Papier, Cod. 9398: 196ff., Cod. 9399: 146ff.; 210 × 150, Schriftspiegel zumeist 182/198 × 100/130, 25—34 Zeilen. — Die beiden Codices sind von derselben Hand geschrieben, wenige Zusätze und zahlreiche Interlinearglossen in deutscher Sprache von einer zweiten Hand. — Originalpergamentumschläge, je zwei Schließbänder entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Anno 1568 Madriti die XV Martij (Cod. 9398, fol. 1r).*

VORBESITZER: Rudolph II.

Abb. 294

Cod. 9405*

(Augsburg), 31. August 1549—1560

Amtliches Eheregister von Augsburg 1484—1560 (deutsch).

Papier, 64ff. (ab fol. 43 Blätter unbeschrieben), 178 × 262, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich (bis 140 × 220, 18 Zeilen). — Originaleinband mit Goldpressung, je vier Schließbänder entfernt, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN (?): *Beschehen vnnd Inn das werck pracht. Im Jar des Herrn 1549 den letsten des Monats Augustj der newen von der Rom. Kay. Mt. aus den altten geschlechten, gesetzte vnd verordnete Regierung. Im andern Jare. P.C.J.R. (fol. 3r).* — Von der gleichen Hand weitere Eintragungen über Eheschließungen in Augsburg bis zum Jahre 1560.

VORBESITZER nicht bekannt. — *emtus 1829* (Kaufvermerk auf der Innenseite des VD).

Abb. 166

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9405*

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 166.

Taufnamen nicht zuvor verzeichnet worden. und der selben eigentlich und warhafftigen
bericht gett. die mögen das im fre gelasne Spacium inserieren und verzeichnen.

Es sind auch etliche Lege Blätter auff vil Jar hernach zugeprauchen. im zu gethon. da
mit bemelte Hochkeiten im fünffzig seit. angefangner Ordnung nach. darauß verzeichnet
werden mögen. Und wolle dergalben der günstig Leser hierauß fleysig gebeten sein. Sollich
Hochkeit Register. im sechs. und der Herz Stuben. zu Eren. lob und wol fart. mit weyter
ersterkung und verzeichnung. mit vnuerdrosnem gemuet. zu dem E und volziehen. beuoffen
sein. Und sich des Spruchs Polidij. der do lautet Oculos Historia est ueritas. zu halten.
ernstlich besteyten. Betroster hoffnung. der Allmechtig Got. werde solche personen hier.
innen verlegt. im allem güeten. zu Eren und tolicher gedächtnis. gnediglichen bewaren.
meren und erhalten. Amen.

Beschehen und im das werck praecht. im Jar des Herz 1549. den letzten des Mo.
nats Augusti. der neuen von der Rom: Kay: art: auß den alten geschlechten. gesetzte und
verordnete Regierung. im andern Jar.

P. V. F. R.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 9405*

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6520